

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Tierzucht – Arbeitsgruppe Schaf und Ziege

Barbara Ostwald, Prof.-Dürrwaechter-Platz 1, 85586 Poing-Grub, Fax: 089/99 141-199

**Anmeldeschluss: 04.03.2020**

**Max. 20 Teilnehmer**

**Verbindliche Anmeldung**

Zum Kurs „**Ziegenfleisch – sinnvoll verwerten und verkaufen**“ am **27. März 2020** (Fr 08:45 – 16 Uhr) in **Kloster Scheyern** (Scheyernplatz 1, 85298 Scheyern) melde ich mich hiermit an:

Vorname:..... Name:..... Firma:.....

Straße:..... PLZ:..... Ort:.....

E-Mail:..... Telefon:.....

**Inhalte:** Spezialitäten herstellen, Fleisch- und Wurstwaren nur unter Verwendung von Kochsalz und Gewürzen, Kooperationen mit Bio - Betrieben

**Die Lehrgangskosten in der Höhe von 70 € werden vor Ort eingesammelt.**

Am gemeinsamen Mittagessen nehme ich (Abrechnung erfolgt vor Ort):  teil  nicht teil

**Unterkunft:** Sollten Sie eine Unterkunft vor Ort benötigen setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit dem Kloster in Verbindung (+49 (0) 8441/752 – 0).

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

# Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten gem. Art. 13 DSGVO

## 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Weiterbildungskurs Ziegenfleisch – sinnvoll verwerten und verkaufen

## 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Vöttinger Straße 38  
85354 Freising  
[Tel.:08161/ 71-5800](tel:08161715800); [E-Mail: praesidium@lfl.bayern.de](mailto:praesidium@lfl.bayern.de)

## 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Datenschutzbeauftragte  
Menzinger Straße 54  
80638 München  
089/ 17800- 483; [datenschutzbeauftragte@lfl.bayern.de](mailto:datenschutzbeauftragte@lfl.bayern.de)

## 4. Zwecke der Verarbeitung

a.

Die Zuständigkeit der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft für das Weiterbildungsverhältnis besteht ab dem Zeitpunkt der Anmeldung bis Kursende.

Verarbeitungszwecke sind:

- Erfassung von Weiterbildungsverträgen
- Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon im Bedarfsfall
- Verwaltung der Daten um Nachweise der Weiterbildungszeit und des Weiterbildungsabschluss bei Nachfrage von Dritten zu haben.

b.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c), Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b) DSGVO iVm Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) verarbeitet.

## 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist die LfL. Die Daten werden auf Servern der LfL gespeichert. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht weitergegeben.

## 6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es werden keine Daten an Drittländer oder internationale Organisationen weitergegeben

## 7. Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten

Folgende Lösungsfristen bestehen:

- Fortbildungsverträge und sonstige Verträge, Anmeldung, Zeugnis: höchstens 10 Jahre nach Ablegung der Prüfung
- Schriftliche Prüfungsarbeiten: 2 Jahre nach Ablegung der Prüfung (§ 13 S. 1 LHBPO)
- Prüfungsniederschriften: 10 Jahre nach Ablegung der Prüfung (§ 13 S. 1 LHBPO)

## 8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Tel. 089/212672-0, Fax 089/212672-50, E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de).

## 9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) und Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b) DSGVO iVm §§ 53-57 BBiG

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die LfL die Weiterbildungsmaßnahme nicht betreiben.